

Protokoll der 22. Sitzung der Umweltkommission
am 05.03. 2014 (14:00-16:00 Uhr)

Teilnehmer:

Hochschullehrer:	Prof. Gisbert Fanselow
Akademische Mitarbeiter:	Dr. Oliver Henneberg Detlef Pauligk
Studierende:	Daniela Lasdinat Nadja Kath
MitarbeiterInnen Technik und Verwaltung:	Hans-Jürgen Pautsch Ulf Lepszy Werner Wirges Daniel Bazant Dorit Siebert
Gäste:	Dr. Gallinat Gordon Grill Nadine Lux Thea Dittmann

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Protokollfragen
- TOP 3 Projektempfehlung ‚Bunte Wiese Potsdam‘
- TOP 4 Umweltbericht 2014
- TOP 5 Verschiedenes im Zusammenwirken mit dem Kanzlerbüro
- TOP 6 Selbstverständnis, Aufgabenspektrum und funktionale Abgrenzung der UmwK im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung der UP
- TOP 7 Verschiedenes

-
- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
Die UmwK stimmt der vorgeschlagenen Tagesordnung zu, TOP 6 wird wegen der Anwesenheit von Herrn Grill geteilt und teilweise vorgezogen.
Die Versammlung ist beschlussfähig.
Beschluss UmwK 01/22.-05.03.2014 (einstimmig)

 - TOP 2 Protokollkontrolle
Das Protokoll der 20. Sitzung am 08.01. 2014 wird angenommen.
Beschluss UmwK 02/22.-05.03.2014 (einstimmig)

Das Protokoll der 21. Sitzung am 12.02. 2014 wird angenommen.
Beschluss UmwK 03/22.-05.03.2014 (einstimmig)

Die Protokollführung der 22. Sitzung übernimmt Nadja Kath.

TOP 3 Projektempfehlung ‚Bunte Wiese Potsdam‘ (siehe Projektantrag)

Das Projekt sieht vor:

- Umgestaltung von ausgewählten Scherrasen zu Langgraswiesen (höhere biologische Diversität)
- Sensibilisierung der Angehörigen der Universität für Biodiversität und Artenschutz
- Wissenschaftliche Begleitung im Rahmen von studentischen Arbeiten
- adäquate Mähtechnik fehlt und sollte angeschafft werden, diese Anschaffung rentiert sich sehr schnell aufgrund von Kosteneinsparungen in der laufenden Pflege
- Die praktische Umsetzung des Projekts soll durch das HGP, Öffentlichkeitsarbeit und allgemeine organisatorische Begleitung durch die AG Bunte Wiese erfolgen.

Die UmwK unterstützt das Projekt Bunte Wiese entsprechend dem vorliegenden Projektantrag und empfiehlt die baldmögliche Umsetzung vorbehaltlich folgender drei Punkte:

1. Herr Gallinat wird die finanzielle Umsetzbarkeit des Projekts mit Kanzler und HGP klären.
2. Die Initiative soll für das Kanzleramt ein rechtsverbindliches Statement der UNB einholen, dass das Projekt Bunte Wiese aufgrund sich möglicherweise ansiedelnder seltener Arten die weitere Bebaubarkeit der Grundstücke gewährleistet bleibt.
3. Die AG Bunte Wiese wird gebeten, die Kostenkalkulation im Hinblick auf die getrennte Darstellung von Einmalkosten und laufenden Kosten (die für die Bestandsflächen in Höhe von Scherrasenpflege bereits eingestellt sind) zu überarbeiten.

Beschluss UmwK 04/22.-05.03.2014 (einstimmig)

TOP 4 Umweltbericht 2014

Die UmwK bestätigt die Zeitplan und Zusammensetzung der

‚AG Umweltbericht‘ laut Planungsstand vom 21.02.2013 mit folgender Ergänzung:

Die Herren Basant, Wirges und Pauligk erarbeiten bis April 2014 Empfehlungen der UmwK an die AG Umweltbericht.

Beschluss UmwK 05/22.-05.03.2014 (einstimmig)

Die UmwK am 15.10. 2013 wird wegen des Redaktionsschlusses des Senats auf den 08.10. verlegt.

Beschluss UmwK 06/22.-05.03.2014 (einstimmig)

TOP 5 Verschiedenes im Zusammenwirken mit dem Kanzlerbüro

- Rundmail zum Energiesparen (Zusendung an das Kanzleramt am 18.02. durch die UmwK):
Erneuerung der Bitte um Prüfung und Versendung der Rundmail durch den Kanzler
- 2. Forum Nachhaltigkeit: Gestalten-Beteiligen-Messen - über Umweltmanagement an Hochschulen (31.03.-02.04. 2014)
Teilnahmekosten (Frau Siewert und Herr Pauligk) können als Antrag an den Kanzler gerichtet werden per Email und CC an Frau Scheit (Dezernat 3)
Aus der Hochschulverwaltung wird niemand an dem Kongress teilnehmen.
- Prüfauftrag Papierrichtlinie:

1. Wie kann die Papierrichtlinie ein amtliches Dokument der UP werden?
 2. Ist eine Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der UP möglich?
- Dr. Gallinat bittet um Zusendung der Papierrichtlinie per Email zur Prüfung der Richtlinie im Rahmen der Verwaltung.

- Heiztechnische Regelung des Flucht- und Fahrstuhltreppenhauses Golm H6:
Die Außenhülle aus 30cm ungedämmtem Gussbeton erfüllt nur geringe wärmetechnische Anforderungen. Die Heizungsregelung ist durch jedermann bis 24 °C an 4 Thermostatventilen einstellbar, erfordert demnach hohe wärmetechnische Anforderungen.
Fragen: 1. Welche Normtemperatur sieht die genehmigte Bauakte vor?
2. Wie lässt sich die vorgesehene Normtemperatur praktisch gewährleisten?
3. Die UmwK bittet um regelungstechnische Lösungsvorschläge.

TOP 6 Selbstverständnis, Aufgabenspektrum und funktionale Abgrenzung der UmwK im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung der UP

Herr Grill empfiehlt, die UmwK deutlicher als vorbereitendes und beratendes Gremium des Senats zu profilieren analog zu den anderen zentralen Senatskommissionen (EPK, FNK, LSK, CGK).

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben steht ihr – wie den anderen Senatskommissionen – die Unterstützung der Zentralen Universitätsverwaltung über den Referenten des Kanzlers sowie aller weiteren Einrichtungen der Universität über das Präsidialamt der Universität zu. Dieser Weg der Einbindung der Referentenebenen sichert die zielgerichtete Steuerung in die Arbeitsebene hinein sowie der Ergebnisse an die UmwK zurück ab.

- Geschäftsordnung des Senats ist automatisch auch die der UmwK
- Die Arbeitsweise der UmwK sollte ‚strategisch statt operativ‘ verstanden werden; UmwK als Koordinator aller Initiativen und Gremien in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz.
- Beispiel Umweltbericht: von der UmwK angeregt und verantwortet, in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren der UP erstellt
- Beispiel Papierrichtlinie: die Anregung zu einer Papierrichtlinie obliegt der UmwK, die konkrete Erarbeitung jedoch der Verwaltung, der Beschluss dem Senat. Die Erarbeitung gemeinsamer Konzepte im Einzelfall durch gemischte Arbeitsgruppen aus Mitgliedern der UmwK und der Verwaltung bleibt unbenommen.
- Die Gründung einer ‚Hochschulvereinigung‘ könnte das richtige Instrument für das Projekt ‚Bunte Wiese Potsdam‘ sein, ähnlich wie UniSolar. Die UmwK koordiniert und integriert diese pragmatischen Initiativen in ein Gesamtkonzept.
- Eine mögliche Aufgabe der UmwK könnte die Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die UP als Beschlussvorschlag für den Senat sein.
- Mitglieder der UmwK beschreiben ein eher zähes Reagieren auf zurückliegende Anfragen, Anregungen oder Projektvorschläge der UmwK (z.B. Papier, Bonusmodell, Heizungsprojekt u.v.m.).

Kurzfristige Aufgaben der UmwK (3/2014-9/2014):

- Umweltportal ausbauen und weiterentwickeln
- Dokumente in Veröffentlichungsreife dafür bitte an Daniel Bazant schicken. (Papierrichtlinie, Begründung Papierrichtlinie, Amtliche Bekanntmachungen; Heizungsprojekt, Hochschultag, Jahresbericht UmwK; Demontage Altcomputer; Bunte Wiese Potsdam)
- Umweltleitlinien prüfen und aktualisieren (Dorit Siebert, Sonja Bauer, Anika Müller)
- Umweltbericht 2014 begleiten und prüfen

- Dialog Umwelt:
 1. Struktur und Aufgabenspektrum der Umweltarbeit an der UP
 2. Studium Oecologicum
 3. Arbeitsstättenrichtlinie und Wärme-Gebäudemanagement
- Weiterbildung: Teilnahme am 2. Forum Nachhaltigkeit 31.3.-2.4. 2014

TOP 7 Verschiedenes

Reduktion der Printauflage der Amtlichen Bekanntmachungen der UP:

- Der Mindestbedarf wurde neu festgelegt (unverzichtbare Exemplare)
- Es werden Mitteilungen an die Betroffenen versendet.
- Über den Mindestbedarf hinaus werden ab 01.01.2015 nur noch begründete Ausnahmefälle zugelassen. Dazu müssen neue Bedarfsmeldungen eingereicht werden.

Detlef Pauligk
(Vorsitzender)

Nadja Kath
(Protokoll)